



Links: London unter der Nacht der deutschen Bomben. Bis zum Tower leuchteten die Riesenbrände in den Albert-Docks. (Weltbild, K.) — Rechts: Von Engländern fotografiert: Deutsche Ferngeschütze beschießen einen britischen Geleitzug im Kanal. Unser Bild zeigt eine von den Engländern mit Teleskopobjektiv gemachte Aufnahme von der Beschießung eines englischen Geleitzuges im Kanal durch deutsche Ferngeschütze.

Seegegefecht im Britol-Kanal

Deutsche Zerstörer gegen feindlichen Kreuzerverband erfolgreich — Der kühne Handreich deutscher Schnellboote — U-Boot verlor 42 000 BRT. — Weiteinsatz der Marine-Artillerie — Starke rollende Luftangriffe gegen London, Liverpool und Birmingham

Der DAB-Bericht von heute

Berlin, 18. Okt. (Kunstmeldung.) Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Im Ausgang des Britol-Kanals kam es bei einem Seefechen zwischen dem britischen Kreuzerverband und unseren Zerstörern zu einem heftigen Gefecht. Unsere Zerstörer griffen den überlegenen Feind an und erzielten auf einem feindlichen Kriegsschiff einen Torpedotreffer. Der Gegner brach daraufhin das Gefecht ab. Zur Verfolgung des Feindes wurden Flugszeuge eingesetzt. Die deutschen Zerstörer sind unverletzt in ihrer Stützlinie zurückgekehrt. Wie bereits bekanntgegeben, gelang es in der letzten Nacht bei einem Vorstoß deutscher Schnellboote gegen die englische Südküste zwei brennende feindliche Handelsschiffe und zwei feindliche Zerstörer mit insgesamt 33 000 BRT. zu versenken. Ein U-Boot unter Führung von Kapitänleutnant Reichardt, der mit bereits zwei U-Booten zusammengekommen war, hat auf seiner letzten Unternehmung insgesamt 42 000 BRT. feindlichen Handelsvermögens versenkt. Damit hat Kapitänleutnant Reichardt insgesamt 93 882 BRT. versenkt. Letzte Kampfergebnisse griffen erneut die britische Hauptküst und kriegswichtige Ziele in Südost-England an. Zwei feindliche Wetterbeobachtungsstationen, die im Osten Londons am Tower, sowie die im Victoria-Dock, sowie im Stadtgebiet nördlich der Themse wichtige Anlagen zu zerstören. Es kam dabei zu mehreren Luftkämpfen, in denen unsere Jäger Sieger blieben. Bei 3000 Bomben gelang es, die feindlichen Anlagen zu zerstören. In der Nacht richteten sich die rollende Luftangriffe gegen die Städte London, Liverpool und Birmingham. Das Vernehmen britischer Höfen nahm keinen Fortgang. Britische Flugszeuge flogen gestern in das Reichsgebiet nicht ein. In der Nacht richteten die geprüften Teams der U-Boote 17 Flugschiffe. Sieben deutsche Flugschiffe werden vermisst.

Die feindliche Hauptküst und kriegswichtige Ziele in Südost-England an. Zwei feindliche Wetterbeobachtungsstationen, die im Osten Londons am Tower, sowie die im Victoria-Dock, sowie im Stadtgebiet nördlich der Themse wichtige Anlagen zu zerstören. Es kam dabei zu mehreren Luftkämpfen, in denen unsere Jäger Sieger blieben. Bei 3000 Bomben gelang es, die feindlichen Anlagen zu zerstören. In der Nacht richteten sich die rollende Luftangriffe gegen die Städte London, Liverpool und Birmingham. Das Vernehmen britischer Höfen nahm keinen Fortgang. Britische Flugszeuge flogen gestern in das Reichsgebiet nicht ein. In der Nacht richteten die geprüften Teams der U-Boote 17 Flugschiffe. Sieben deutsche Flugschiffe werden vermisst.

di Afrika (Alexandria) und längs der Straße Maria Matrat. El Daba feindliche Anlagen und Kraftwagenkolonnen. Alle unsere Flugschiffe sind zurückgekehrt. In Ost-Afrika haben unsere Flugschiffe den Wasser-Abwehr und den Hafen von El Daba bombardiert, wobei in beiden Angriffen riesige Brände ausgelöst wurden. Die feindliche Luftwaffe hat den Wohnort von Neapel bombardiert und leichte Schäden verursacht.

36 holländische Zivilisten

in einer Woche von den Fliegern der RAF getötet. Bei den Bombenüberfällen auf Holland, die sich in der Woche vom 28. September bis 5. Oktober hauptsächlich gegen die Stadt Harlem richteten, sind insgesamt 36 niederländische Zivilisten getötet und 72 verletzt worden, davon 26 Kinder. Durch die Angriffe, die sich wie üblich auf nichtmilitärische Ziele richteten, wurden 25 Häuser zerstört und 136 Menschen mehr oder weniger schwer verletzt. Außerdem fielen 10 Stück Vieh den Bomben zum Opfer. Die Holländer werden dafür nicht nur der gemeinen Königin Wilhelmina die erst kürzlich der RAF eine große Summe für die Andoofung von Bomben über Holland, sondern auch deren Schwärmer, Bernhard Sieberich, dank wissen, nachdem zum auch die Luftangriffe auf ein „hochwertiges Zielgebiet“ von Geldern, die ihm nicht gehören, für die Verteilung von Land- und Bombenflugzeugen gemacht hat.

Aktivität der italienischen Luftwaffe

Feindliche Flugzeuge und Verteidigungsstellungen in Nord- und Ost-Afrika erfolgreich bombardiert — 11 englische Flugschiffe am Boden zerstört — Granddampfer im Roten Meer schwer getroffen

Rom, 17. Okt. (Kunstmeldung.) Der italienische Wehrmachtsbericht vom Donnerstag hat folgenden Wortlaut: Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt: Der Kommandant des U-Bootes, der das im geprüften Wehrmachtsbericht erwähnte feindliche U-Boot „Berica“, vor versenkt. In Korsetzkaplan Sanbino Bandini, der dem englischen Kreuzer, der mit bereits im Wehrmachtsbericht von gestern mitgeteilt wurde, von einem italienischen U-Boot getroffen worden ist, handelt es sich nach einer Mitteilung der englischen Admiralität um die „U-Boat 2001“. Dieser Kreuzer hat 3000 Tonnen Wasserdrückung und ist mit 12 Geschützen von 102 bis 600 mm Kaliber, sechs Torpedorohren und drei Flugzeugen ausgestattet. In Nord-Afrika betrieblen Luftangriffe, die in unseren Händen verließen. Unsere Jagdflugzeuge bombardierten die feindlichen Flugzeuge von Gata, Quafaha, Daba und die feindlichen Verteidigungsstellungen im Gebiet von Wadai, Bahari und Maria Matrat. Treib der feindlichen Flugzeuge wurden in mehreren Fällen zerstört. Alle unsere Flugschiffe sind zurückgekehrt. Die feindliche Luftwaffe bombardiert heute die Stadt Tobruk mit Brand- und Brandbomben. Einige Anlagen und 45 Wohnhäuser wurden beschädigt, neun Soldaten getötet, keine Opfer. Einmal auf Derna abgeworfene Bomben haben keinen Schaden verursacht. In Ost-Afrika hat eine Eisenbahnstation einen englischen Zugszug in der Nähe von Daba River schwer getroffen. Der Zugszug ist in der Nähe von Daba schwer, Munition und Justiz zerstört. Unsere Jagdflugzeuge bombardierten die Luftkesselanlagen auf der Insel Perim, sowie den Flughafen von Sebda. Über dem feindlichen Flughafen wurde außerdem ein weiterer Jagdflugzeug ein überlebender Zeppelin durch

durchgeführt, bei dem 11 Flugschiffe am Boden zerstört, 11 Bombern in die Luft gesprengt und ein Granddampfer zerstört wurde. Eine weitere Flugschiff hat im Roten Meer zwei große, von einem Kriegsschiff begleitete Granddampfer angegriffen. Einer davon wurde schwer getroffen, feindliche Flugschiffe, die eingestiegen wollten, wurden von unseren Bombardieren zum Scheitern gezwungen. Ein Flugschiff wurde zerstört und ein weiterer schwer getroffen. Feindliche Flugschiffe bombardierten die Duna, Decembre, Tefelen, Kassa und Gondar, wobei es nur in Gondar einen Toten und einige Verwundete gab; leichte Schäden. Feindliche Flugschiffe auf Duna und Gondar wurden von unseren Jagdflugzeugen zerstört, die die feindlichen Flugschiffe zum Abweichen zwangen, bevor sie ihre Bomben abwerfen konnten.

Geschäftliches
(Aber Verantwortung der Schriftleitung)
Es kommt nicht auf das Äußere an, sondern auf den Inhalt. Im Fleis zu lauern, kommt nicht, die als bewährte Schwärmer, auch in Radikallösungen in den Handel. Man kann die mit dem gleichen Vertrauen kaufen wie Gold in Heidelberg. Es ist ein und dasselbe in Qualität und Menge. Man ist das Unrecht mit Gold einfach in die letzte Erdkammer zu tun. Der bewährte Bericht der Radikallösung hat die Erdkammer frei, ohne das sie am der Umbildung hat.

Verschärfung der Zensur

Stockholm, 17. Okt. Am Donnerstagmorgen hatte die Associated Press meldet, London bereits den 5. Luftalarm des Tages. Um die Bevölkerung zu beruhigen, hat die Regierung bekanntgegeben, daß sie trotz der letzten schweren Bombardierungen (1) nicht die Absicht habe, die Hauptstadt zu verlassen. Daß die postumierten Angriffe nur der Anfang des Streiks über England sind, hat auch Generalminister Donaldson erklärt. Vor dem Hintergrund erklärte der Minister nämlich, das zuerst nur 5000 Bomben in den Kronenstädten von Ostern der Luftangriffe hätte sein. Es würde eine Dummheit sein, so laute Reden zu machen, daß wir nicht Schlimmeres als dies erleben werden. Wir müssen, so meint er, fast alles, was wir freibleiben, um eine weit größere Zahl an Opfern aufzunehmen zu können. Wie verheerend die Wirkung der deutschen Bomben in London sein muß, geht aus der Tabelle hervor, daß das britische Informationsministerium jetzt ein Verbot für die Abendzeit von 19 bis 21 Uhr erlassen hat über die deutschen Luftangriffe ins Ausland erlassen hat. Es ist ein allgemeiner Fehler der Menschen, bei Meeresstille nicht an den Sturm zu denken.

Riesige Brände in Uden

Italienische Flugschiffe zwischen Maria Matrat und El Daba — Flugzeugen von Alexandria bombardiert

Rom, 18. Okt. (Kunstmeldung.) Der italienische Wehrmachtsbericht hat folgenden Wortlaut: Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt: Der Kommandant des Flugschiffes, das den englischen Kreuzer „Liverpool“ bombardiert hat, ist Flugschiffmann der Luftwaffe Maximilian Grassi. In Nord-Afrika haben unsere Flugschiffe Informationen über die feindlichen Verteidigungsstellungen erlangt. Die Bombardierung der Anlagen von El Daba und von Maria Matrat wiederholt; getroffen wurden der Flughafen von El

Aus Kunst und Leben

Kunst-Stephan im Wiesener Schloss. Vom Geben an sich. Stephan, der vor 10 Jahren auf dem galizischen Kriegsschauplatz in der Schlacht von Marignano ein Kameraden hat. Dr. Karl P. O., der Freund und Weggefährte des Frühvollendeten, hielt die Ansprache. Seitdem unermüdlichen Bestreben ist es zu verstanden, wenn heute Stephan künstlerische Hinterlassenschaft zum anerkannten Werk der multitalentierten Welt werden darf. Der Kreis der Worte, die der bedächtig schwebende Redner sprach, ist nur gering. Um so tiefergehend ist die schillernde Wirkung gewesen, die sein Werk in die Zukunft weisendes Schaffen auf eine jüngere Generation ausgeübt hat. Ein heute, aus dem Abstand eines Vierteljahrhundert, ist die Bedeutung Stephan richtig einschätzbar geworden. Seine Kunst wird in ihrer Kühnheit und schärfenden Eigenart unmittelbar gegenwärtig. Hanna Paderer (Sopran) und Karl Maria Zwiller (Bass) zeigten sich in den Worten der Uden Stephan eine geistliche Leistung von ungewöhnlicher Höhe. Die Dr. P. O. hat ein großes Werk geschaffen. Sie haben heute zwei Frauen aus Göttingen gewirkt, der Oper „Die ersten Menschen“, die in Göttingen seit einigen Jahren niedergelegt hat. Zum Schluss hörte man die „Wahl für Leben und Tod“, in der Karl Stephan in literarischen Abhandlungen zum ersten Mal vollständig angeordnet hat. Künstler des Wiesener Schlosses hatten das schwierige Werk unter Zwillers Leitung herbeigeführt, so daß die Vorer, nämlich Karl Paderer, den herausragenden Gesang dieses Konzertes mit hohem Beifall quittierten.

Deutsche Buchausstellung in Italien. Die große Vorkriegs-Ausstellung „Das deutsche Buch“ zum 1. Dienstag geschlossen. Nachdem sie die ursprüngliche für zehn Tage andauern muß, wegen der hohen Schäden am 11. Tage verlängert werden war. In die 17. Etage des Reichsministeriums für Kultur, Wissenschaft und Volksaufklärung sind am 11. Oktober 1939 die 2000 Bücher, die die deutsche Buchausstellung in Italien, die größte Ausstellung für das deutsche Buch zeigen.

Die Kolombus-Legende in Genoa. In Genoa wurde am Tag der Entdeckung Amerikas im großen Saal des Palazzo Tursi eine Ausstellung der Kolombus-Gedenkmünzen, die von der Gemeinde aufbewahrt werden, gezeigt. Derunter Briefe des großen Seefahrers und das berühmte Biographische, in dem die ihm vom spanischen König wegen seiner Entdeckung erteilten Privilegien beschrieben sind. Auch das von Genoa herausgegebene Buch „Kolombus“, in dem es ausführlich als Biograph des großen Entdeckers, wurde gezeigt. Auch das Haus des Kolombus in der Via Dante wurde am 11. Oktober eröffnet, und ein großer Beifall wurde am Denkmal des Entdeckers niedergelegt.

Seine Majestät, His Majesty, Direktor des Burgtheaters war, zum ersten Mal ein bekannter Bühnenautor in hohem Ausmaß zu ihm und erklärte: „Herr Hofner, Sie haben mit dem vergangenen Jahr begonnen, mein neues Drama aufzuführen. Jetzt sind wir bereits am Ende dieser Saison und Sie treffen mich nicht die geringsten Anzeichen, daß Sie in einem derartigen Maße ein einmalig großes Werk zu schaffen.“ Zum Ende des „Herr Hofner“, erwiderte Hofner mit seinem freundlichen Lächeln: „Ich nehme mich nicht daran, denn in diesem Zimmer hier wird es nicht sein, so viel gelogen.“

Kunstsammlung in Mainz. Im Saal der Industrie- und Handelskammer am Schillerplatz wurde eine Ausstellung „Bildnisse Wiesener Kales“ eröffnet. Sie gibt einen Überblick über die Kunstausstellungen unserer Nachbarn und ist gleichzeitig eine Kunstausstellung, die aus dem öffentlichen und privaten Leben der Wiesener Kales besteht. Die verschiedenen Ausstellungen an. Die meisten Bilder sind recht flott gemalt und lebendig gefärbt. Carl Anger hat a. a. ein lebensvolles Damenbildnis geschaffen. Prof. Franz Föttinger zeigt uns eine Reihe feiner Bilder, unter ihnen zwei Frauen in einer intimen, persönlichen Umgebung. Auch zwei Frauen in einfarbigem Kleid und schaut uns aus großen Augen an.

Nur noch bis einschl. Montag



Die Geierwally

Ein Hans Steinhoff-Film der Tobis mit HEIDEMARIE HATHEYER - SEPP RIST HANS A. v. SCHLETTOW, WINNIE MARKUS GUST. WALDAU u. a.

Regie: Hans Steinhoff

Das eigenartige Schicksal einer unnahbar stiefen Bauernochter, deren Trotz und Eifersucht dramatische Geschehnisse heraufbeschwört

Vorher Wochenschau

3.00 5.15 7.45 Uhr / Nicht für Jugendliche

THALIA

Kirchgasse 72

Triumph des Lebens - Triumph des Lachens - Rausch des Tanzes

Die neueste deutsche Wochenschau

läuft in jedem Programm vor dem Hauptfilm

Jugendhof keinen Zutritt



Paul Hartmann Ilse Werner Hannes Stelzer

spielen die Hauptrollen in dem lustigen Ufa-Film

Bal paré

Spielleitung: Karl Ritter

Die Lebensfreude, die Eleganz und das verliebte Treiben auf dem „Bal paré“ im Deutschen Theater, die beschwingte Schönheit der großen Ballettszenen im Opernhaus und das himmelstürmende Bohémementum der Schwabinger Prägung im „Simplizissimus“ geben diesem Ufa-Film einen großartigen Rahmen!

Spielzeiten: 3.00 Uhr 5.15 Uhr 7.40 Uhr

Wir bitten, die Anfangszeiten einzuhalten

Film-Palast

-.50 -.75 1.00 1.25 1.50 2.00

SCALA Täglich 7.45 Uhr Variété Ruf 25950 Die Premiere der neuen Bracht-Variete-Schau ein voller Erfolg! Auserlesene Sensationen! Spitzenkünstler der Artistik! Wegen des starken Andrangs an den Sonntag-Nachmittag-Vorstellungen Morgen Samstag nachmittag 4 Uhr Familien-Vorstellung Karten - .50, 1.- Kinder - .30 Vorverkauf: 11-1 u. 4-7 Uhr Scala-Kasse.

Das vorzügliche Glas 25 Pf. nur Nerostraße 41 „Zum Treppchen“

Film-Palast lauffad Dindorf! Süddeutsche Uraufführung! Spieltage u. Zeiten Sonntag 2 Vorstellungen vormittags 11 Uhr und mittags 1 Uhr

Freibank Verkauf Samstag, den 19. Okt. 1940, Nr. 800-875 von 8-9 Uhr, Nr. 876-950 von 9-10 Uhr. Anlässlich die restlichen Nummern aus der Reihe 800-800, die bei der Zuteilung am 12. Okt. 1940 nicht berücksichtigt wurden. Städtische Schlachthofverwaltung.

Residenz-Café Luisenstr. 42 - Inh. Frau Luise Born Samstag u. Sonntags Künstler-Konzert mit Kapellmeister Schillinger

Theater • Kurhaus • Film Deutsches Theater, Freitag, 18. Oktober, 17-20.45 Uhr: „Mollenstein“, St.-R. Y. 6. - Samstag, 19. Okt., 18-20.30 Uhr: „Der Zigeunerbaron“, St.-R. E. 3. Neben-Theater, Freitag, 18. Okt. 1940, 19.30-21.50 Uhr: „Besonderes Frühstück“. - Samstag, 19. Okt., 19.30-21.50 Uhr: „Besonderes Frühstück“. Kurhaus, Samstag, 19. Okt. 1940, 18 Uhr: Konzert, Dir.: Kapellmeister Ernst Schald. 20 Uhr: Konzert, Leitung: Kapellmeister Ernst Schald. Brunnenfontäne, Samstag, 19. Oktober, 11.30 Uhr; Konzert, Leitung: Kammermusiker Kurt Bang. Scala-Variete, Die große Bracht-Variete-Schau mit ausserordentlichen Sensationen und Spitzenkünstlern des internationalen Varietés Film-Theater: Thalia: „Die Geierwally“, Sonntagvorm., 11 Uhr: „Die weiße Majestät“. Ufa-Palast: „Zurück zum Meer“, Sonntagvorm., 11 Uhr: „Mit der Hamburg-Amerika-Linie“, Rund um die Welt“. Malheur: „Ein Leben lang“. Film-Palast: „Bal paré“, Sonntagvorm., 11 und 1 Uhr, Montag, Dienstag und Mittwochnachs., 1.30 und 3.15 Uhr: „Ins Märchenland“, „Rumpelstilzchen“. Capitol: „Die Prinzessin“, „Häcker“, „Der Privatsekretär“, „Urania“, „Königstiger“, „Diana“, „Der Holzmüller“, „Clampier“, „Der arme Millionär“, „Urania“, „Drunter und drüber“, „Römer-Elchspiele Dohheim“, „Angelita“, „Taurus“, „Häufel“, „Bierstadt“, „Kriminalkommissar Göt.“

APOLLO MORITZSTR. 6

CAPITOL AM KURHAUS

Gustav Fröhlich in Ihre Privatsekretär

Eine bombige Lustspielbesetzung: Fita Benkhoff - Paul Henckels Maria Andergast - Theo Lingen Rudolf Carl - Carsta Löck

Eine amüsante Handlung! Tolles Tempo! Geistreiche Einfälle! Herzerfrischender Humor!

Zusammengenommen:

Ein Film zum Lachen und Fröhlichsein!

Jugendliche nicht zugelassen!

Anfang Wo.: 3.00, 5.20, 7.40

Montag Dienstag Mittwoch je zwei Vorstellungen nachmittags 1.30 und 3.15 Uhr

Ins Märchenland Rumpelstilzchen Das bekannteste Märchen nach Grimm. Einmal um die Welt.

Der Kuck der Jagd

Eintrittspreise: Kinder -.25, -.40, -.50 Erwachsene -.50, -.75, 1.- usw. Der Vorverkauf beginnt heute Freitag für Sonntag-Vorstellungen. Wir empfehlen dringend Karten im Vorverkauf zu lösen, damit der Andrang am Sonntag nicht zu groß wird.

Der Zeitungsleser begreift alle Zusammenhänge!

Gilt! Jetzt kaufen 4. Deutsche Reichs-Lotterie Ziehungsbeginn: 22. Oktober 480 000 Gewinne und 3 Prämien im Betrage von 100 Millionen RM gelangen in 5 Klassen zur Ausschüttung Klasse 1/5 1/4 1/3 1/2 1/1 12 Klasse 3.- 6.- 24.- Gewinne aus der Deutschen Reichs-Lotterie sind von der Einkommensteuer befreit. Lose in allen Abteilungen bei den Staatlichen Lotterien-Einnahmen OELBERMANN GLÜCKLICH HABELMANN E. KERN

Kassenzustand von 8.30 bis 13 Uhr und 15 bis 18.30 Uhr

